

Jüdische Perspektiven auf Antisemitismus —

Leerstellen und Potenziale der Antisemitismusforschung

30. November 2023

09:45 – 10:00 Uhr	Einwahl
10:00 – 10:15 Uhr	Eröffnung durch Melanie Reddig und Ulli Seegers (Dekanin der Philosophischen Fakultät der HHU, tbc)
10:15 – 11:00 Uhr	Keynote-Vortrag: Jüdische Erfahrung und Gesellschaftstheorie Lars Rensmann
11:00 – 11:45 Uhr	Antisemitismus in der postmigrantischen Gesellschaft - vielfältig und gefährlich? Gert Pickel
11:45 – 12:30 Uhr	Mittagspause
12:30 – 13:15 Uhr	Jüdische Perspektiven in der Antisemitismusforschung Marina Chernivsky
13:15 – 14:00 Uhr	Antisemitismuserfahrung in der Dritten Generation Simon Arnold, Kurt Grünberg & Lena Dierker
14:00- 14:45 Uhr	Anzeige und Einstellung Till Hendlmeier
14:45 – 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 – 15:45 Uhr	Der „Nahostkonflikt“ und antisemitische Bedrohungen Heiko Beyer & Bjarne Goldkuhle
15:45 – 16:30 Uhr	Die Positionierungen von Jüdinnen & Juden in aktuellen Deutungskämpfen um Antisemitismus Niklas Herrberg
16:30 – 17:15 Uhr	Antisemitismus, Heterogenität, Allianzen. Forschung zu Herausforderungen der Berliner Zivilgesellschaft aus jüdischen Perspektiven. Grundlagen, Methoden und weiterführende Fragen Katrin Reimer-Gordinskaya & Selana Tzschiesche
17:15 – 17:30 Uhr	Pause
17:30 – 18:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis - Sebastian Mohr (SABRA) - Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen) - Daniel Poensgen (RIAS)

Die Tagung findet vollständig online statt. Der Zugangs-Link wird im Vorfeld der Tagung per Email an alle Angemeldeten versandt.